

Protokoll der 6. Jugendvollversammlung der JDAV Augsburg vom 10.03.2023

17.15 – 18.55 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

siehe Teilnehmer*innen-Liste

(Stimmberechtigte gekennzeichnet mit Haken)

Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer*innen: 16

Vorsitz: Jugendreferent Lars Pick, Moderation Jannik Weiser

Protokoll: Antje Henze

TOP 1: Begrüßung

Jannik eröffnet die Sitzung und wird die Versammlung moderieren.

Vom Vorstand ist dabei: Thomas John.

Thomas spricht ein Grußwort und kündigt an, dass er bei der nächsten Mitgliederversammlung nicht mehr kandidieren wird.

Er ruft allerdings ausdrücklich dazu auf, zur Mitgliederversammlung am 26.04.2023 zu kommen. Es wird u.a. abgestimmt über den Neubau einer Boulderhalle neben der Kletterhalle. Auch zum Klimaschutz trägt er bei: wenngleich er schon älter sei, habe er bezüglich des Klimawandels größte Sorgen und ruft zum aktiven Einsatz für den Klimaschutz auf, im Verein oder auch privat, da das besonders die „Jugend“ treffen wird.

Es wird im Anschluss unter den Teilnehmenden dargestellt, mit welchen Verkehrsmittel angereist wurde und welche Entfernungen dabei zurückgelegt worden sind.

TOP 2: Bericht des Jugendreferenten

Es folgt der Tätigkeitsbericht des Jugendreferenten:

Erreichte Ziele 2019-2023:

Klimaschutz (Bilanzierung hat begonnen), Bergsportliche Ausbildung für JL;
Viele Teilnehmende beim Landesjugendleiter*innentag,

Ziele 2021-2023: Klimaschutz „handeln statt reden“ (Klimabilanzierung auswerten, Solaranlage), bergsportliche Ausbildung für JL und Jugendliche voranbringen, mehr raus in die Natur mit den Jugendgruppen, gemeinsame Aktion mit allen Jugendgruppen (Wochenende auf einem Zeltplatz, gemeinsame Aktion im Siebentischwald)

Es wird Lars für die bisherige Arbeit gedankt und er erhält ein kleines Geschenk als Motivation zur weiteren Kandidierung und Dankeschön für die geleistete Arbeit.

TOP 3 Berichte aus den Jugendgruppen im Jahr 2022

Die Gruppen stellen sich nacheinander vor:

Gartenzwerge: 2 Jugendleiterinnen und 2 Grüpplinge berichten über die Aktionen im vergangenen Jahr (Tipibau im Wald, Klettern, Bouldern, Kochen im Jugendraum, geplant ist ein Hüttenwochenende 2023)

Felsenfresser: Flo und Annika berichten über ihre Aktionen (Klettern, Bouldern, Backen, Slacklinen, Hüttenwochenende am Gimpelhaus mit eigener Planung der Tour durch die Kinder)

Minigeckos: waren auf der Schneelahner Hütte im letzten Jahr, wollen zum Bayerncamp (30.6.-2.7.23) fahren, Aktionen im Siebentischwald, Klettern am Fels und in der Halle

Klettertreff: Klettertreff existiert seit 4 Jahren, richtet sich auch an JL, waren letztes Ostern in Arco, regelmäßige Treffen mind. 2x im Monat zu festen Terminen, auch Fahrten an den Fels. Gerne können weitere Personen dazu kommen.

Gipfelstürmer: waren im Herbst in Konstein, gehen donnerstags klettern oder bouldern, an Fasching waren sie auf der Reuttener Hütte übers Wochenende mit Schneeaktionen und im Schwimmbad.

TOP 4: Bericht des Kassenwartes

Tobi wird einen Bergsteiger Grundkurs anbieten (13.08.-16.08.2023 auf der Franz-Senn-Hütte) mit Hüttenübernachtung). Richtet sich primär an Jugendleiter*innen und junge Erwachsene. Wenig technisch (auch Klettersteige, aber nicht „mehr“), Steigeisen und Pickel z.T. auch dabei. Anmeldung regulär über Ausbildungs- und Tourenprogramm (Geschäftsstelle).

Tobias Stadler präsentiert als Kassenwart die jährlichen Ausgaben anschaulich mittels Grafik (Jahresauswertung 2020-2022).

2022 etwa wieder auf dem vor-Corona-Niveau, da wieder mehr Aktionen stattgefunden haben und viel neues Material angeschafft werden musste (vorher war auch Sparen notwendig, sodass sich Materialbeschaffungen verschoben haben).

Wesentliche Einnahmen 2022: BLSV Zuschuss, SJR, Privatspende, Kinderskikurs und Integrationspreis (Integrationsgruppe)

Budgetantrag 2023: identisch zum Antrag 2022, Gesamt: 28.000 €;

Größter Posten auch dieses Jahr: Gruppenkassen mit 11.000 € (pro Gruppe ca. 1.000 € Budget), Materialbeschaffungen (5.000 €), Eintrittskarten Kletterhalle Jugendleiter*innen (5.500 €), Jugendleiter*innen Ausbildung (gerne mehr in Anspruch nehmen!)

Antrag wird mit Schatzmeister des Gesamtvereins abgesprochen und fließt dann in die Gesamtfinanzplanung des Vereins ein.

Auf der Mitgliederversammlung wird dann das Gesamtbudget des Vereins beschlossen

TOP 5: Nutzung des Klimabudgets

Wie wichtig ist euch Klimaschutz? Aufstellung der Teilnehmer*innen nach Wichtigkeit.

Jede Gruppe soll einen Teil des Gruppenbudgets für Klimaschutz nutzen (z.B. Anreise mit dem ÖPNV wird höher bezuschusst; höherer Zuschuss für vegetarische Ernährung bei Gruppenfahrten).

Was tun wir mit dem Klimabudget? Ideen werden gesammelt und vorgestellt:

Anreise mit dem Zug, vegetarisches/veganes Essen auf Gruppenfahrten (oft teuer), Mülltüte mit in die Berge nehmen und Müll sammeln, DAV Bus mit E-Fuels betanken oder R33 Diesel, Baumpflanzaktion, Gruppenstunde zum Thema Naturschutz, erhöhtes Lebensmittelbudget für klimaförderliche Lebensmittel (z.B. regional), bei Moorrenaturierungsaktion mithelfen, Bezuschussung für regionale und Bio-Lebensmittel, nachhaltige Ausrüstung, Fahrten anpassen (Fahrten/Touren mit Öffis planen).

TOP 6: Wahlen

Lena ist Wahlleiterin und wird die Wahl moderieren. Wahlberechtigt sind alle bis 27. Grundsätzlich kann gewählt werden „offen“ oder „geheim“. Möchte jemand geheim wählen? Dies wird abgelehnt. Daher werden alle Wahlen in offener Abstimmung vorgenommen.

Ämter, die gewählt werden können:

Jugendreferentin

Jugendreferent

Vorschlag Jugendvertretung im Vorstand

Stellvertretende Jugendreferent*innen

Kassenwart*in

Beiratsvertreter JDAV

Jugendausschuss-Mitglieder

Bundesjugendversammlungs-Delegierte

6.1. Wahl Jugendreferentin

Zur Wahl stellt sich keine Kandidatin. Eine Nachwahl durch den Jugendausschuss ist auch später möglich. Man kann sich deswegen auch später noch an Lars wenden.

6.2. Wahl Jugendreferent

Zur Wahl stellt sich Lars. Es gibt keinen weiteren Kandidaten.

Wahlergebnis: (ja – nein – Enthaltung). 15-0-1

Lars nimmt die Wahl an.

6.3. Wahl der Vertretung der Jugend im Vorstand der DAV Sektion Augsburg

Die Wahl erübrigt sich, da nur Lars als Jugendreferent zur Wahl steht.

6.4. Wahl der Stellvertretenden Jugendreferent*innen

Es kandidieren Irina von Dohlen, Jannik Weiser und Christian Pfahler.

Es wird Blockwahl vorgeschlagen (alle werden in einem Wahlgang gewählt). Es sind alle

Stimmberechtigten für die Blockwahl.

Wahlergebnisse: (ja – nein – Enthaltung) 15-0-1

Die beiden Anwesenden Jannik und Christian nehmen die Wahl an. Irina hat die Annahme der Wahl schriftlich im Vorfeld erklärt.

6.5. Kassenwart*in

Tobias Stadler stellt sich zur Verfügung.

Wahlergebnis: (ja - nein- Enthaltung) 16-0-0

Tobias nimmt die Wahl an.

6.6. Vertretung der JDAV im Beirat (2 Personen)

Chrissi und Jannik erläutern kurz die Aufgabe (2 Sitzungen in Augsburg, Mitberatung des Vorstands)

Interessenten: Christina Bestele und Christian Pfahler

Blockwahl möglich (s.o.), keine Einwände.

Wahlergebnis: (ja – nein – Enthaltung) 15-0-1

Die o.g. Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

6.7. Jugendausschuss

Interessenten: Ulrike Stöffelmair, Antje Henze, Florian Schön, Christina Bestele, Lena Kießling, Katja Ludwig, Florian Gebele, Annika Reif, Julia Gsell, Paula von Dohlen

Blockwahl möglich (s.o.), keine Einwände.

Wahlergebnis: (ja-nein-Enthaltung) 15-0-1

Alle nehmen die Wahl an.

6.8. Delegierte Bundesjugendversammlung

Das neue Delegiertensystem für die Bundesjugendversammlung wird von Lars vorgestellt. Die Bundesjugendversammlung wird vom 13.-15.10.2023 in Hamburg stattfinden. Die JDAV Augsburg wird etwa 20 Delegierte entsenden dürfen (richtet sich nach komplexer Formel, daher wird die tatsächliche Zahl noch bestimmt, es ist daher ein Ranking vorzunehmen).

Lars, Uli und Julia sind über ihre Ämter bereits dabei.

Zur Wahl stellen sich: Franziska Claus, Annika Reif, Paula von Dohlen, Jonna Neuhaus, Florian Schön, Florian Gebele, Daniela Peintinger, Katja Ludwig, Carlotta Reichle, Madita Bähler. Über Klebepunkte (mit „Zahlen“) werden die Stimmen verteilt.

Die Auswertung der Punkte hat das nachfolgende Ranking ergeben:

Madita, Katja, Franzi, Annika, Paula, Flo S., Daniela, Jonna, Carlotta, Flo G.

TOP 7: Anträge

8: Wünsche und Anregungen für die Zukunft

Der Betonbau (Umkleideräume) neben der Kletterhalle wird abgerissen, der DAV kann dort dann eine Boulderhalle bauen (Beschluss auf der MVV), Grundstück in Erbpacht.

Kurzvorstellung des Projekts durch Jannik (Planung läuft seit einem Jahr): 3-stöckig, mehr Boulderflächen, neuer Jugendraum, bessere Nutzung für Jugendgruppen, weniger Konflikte mit dem Leistungssport durch Erhöhung der Flächen.

Ab dem 15. Geburtstag (16. Lebensjahr) seid ihr stimmberechtigt. Ansonsten: Eltern als DAV-Mitglieder mitnehmen.

Als Gruppe kann man auch Präsenz zeigen und den Wunsch auf der MVV artikulieren.

Es erfolgt ein Ausklang im Jugendraum mit Pizzaschnecken und Spielen.

gez.

Lars Pick

gez.

Antje Henze